

Pressemitteilung

ITech Progress gestaltet Zertifizierungsprogramme für Software-Architekten bei iSAQB mit

Engagement als Fördermitglied des International Software Architecture Qualification Board (iSAQB)

Ludwigshafen am Rhein, 10. März 2008 * ITech Progress wird künftig auch im Bereich der Zertifizierungen für Software-Architekten stärker mitarbeiten. Das Unternehmen engagiert sich als Fördermitglied im International Software Architecture Qualification Board e.V. (iSAQB e.V.) und gestaltet Inhalte aktiv mit. Mahbouba Gharbi, Geschäftsführerin der ITech Progress GmbH, wurde zur stellvertretenden Vorsitzenden des Vereins gewählt. Die unabhängige und neutrale Non-Profit-Organisation will allgemein anerkannte Standards für Software-Architekten weiter etablieren und international durchsetzen.

Der iSAQB e.V. will das durch das German Software Architecture Board entwickelte Ausbildungsprogramm zum „Certified Professional for Software Architecture“ weiter vorantreiben. Fachexperten aus Industrie und Wissenschaft reagierten mit der Neugründung auf die steigende Nachfrage nach Zertifizierungen. Als Fördermitglied des Vereins unterstützt ITech Progress durch die aktive Mitgestaltung von Schulungsinhalten den Fortschritt im Zertifizierungsbereich.

Gründe für die Erlangung von Zertifikaten als Software-Architekt sind vielfältig: Für Unternehmen erleichtern bestimmte Zertifizierungen die Auswahl geeigneter Bewerber. Andererseits stellen auch Bewerber bzw. Fachleute spezifische Kenntnisse durch Zertifikate unter Beweis und machen sich so interessanter für potentielle Arbeitgeber oder auch Partner. Zudem werden im Weiterbildungs-Bereich in dem sehr dynamischen IT-



Sektor Fortbildungen inklusive Zertifizierungen stark nachgefragt, da sich im Bereich neuer Technologien beständig Änderungen ergeben.

Die inhaltlichen Anforderungen, die für den Erwerb bestimmter Zertifikate erforderlich sind, legen unterschiedliche Arbeitsgruppen des iSAQB e.V. fest. Experten aus Industrie und Wissenschaft, die sich mit neuesten Technologien im Bereich der Software-Architektur beschäftigen, erarbeiten Curricula für unterschiedliche Zertifikate: Neben dem „Foundation Level“, das sich bereits etabliert hat, werden künftig Zertifizierungen zunächst für den „Advanced Level“ und einen „Expert Level“ angeboten werden.

„Mit der Gründung des iSAQB e.V. gibt es nun ein unabhängiges Gremium zur Festlegung von Ausbildungsstandards zum Thema Softwarearchitektur“, sagt der Vorsitzende des iSAQB e.V. Wolfgang Fahl. „Es wird somit möglich, dem Begriff *Software-Architekt* eine klarere Vorstellung zuzuordnen, als dies bisher möglich war. Die Zertifizierung auf unterschiedlichen Leveln ermöglicht die Besetzung von Aufgaben rund um das Thema Softwarearchitektur mit entsprechend qualifizierten Mitarbeitern.“

ITech Progress strebt die Akkreditierung als Schulungsanbieter an und plant, die Zertifizierungspläne in sein Schulungsportfolio aufzunehmen.

„Die Wahl als stellvertretende Vorsitzende empfinde ich als Anerkennung unserer Arbeit in großen Software-Projekten, bei denen wir in Architektur-Teams viel Verantwortung übernehmen“, kommentiert Mahbouba Gharbi. „Wir haben uns als Spezialist für innovative Technologien und professioneller Partner in Software-Architektur-Projekten so weit etabliert, dass wir jetzt um Mitarbeit bei der Festlegung von Standards gebeten werden. Das ist ein großer Erfolg für unser gesamtes Berater-Team.“

Über die ITech Progress GmbH

Als Spezialist für innovative Software-Technologien, Architekturen und Standards berät die ITech Progress GmbH Unternehmen bei der Konzeption und der Umsetzung ihrer Software-Anwendungen. Die hoch qualifizierten Berater von ITech Progress unterstützen professionell in allen Phasen eines IT-Projekts. Schwerpunkte sind die Beratung bei der Auswahl der passenden Technologie und Produktlandschaft, der Entwurf der Software-Architektur und die Umsetzung der Lösung. Namhafte



Institutionen wie zum Beispiel die Bundesagentur für Arbeit, IBM Deutschland oder Siemens IT Solutions and Services zählen zu Kunden und Partnern der ITech Progress GmbH.

Weitere Informationen: <http://www.itech-progress.com>

Pressekontakt:

Isa Scholtissek

ITech Progress GmbH

Fon: +49 621 52 007 11

Mail: i.scholtissek@itech-progress.com